

PRESSEMITTEILUNG

Miesbach, 28. Februar 2024



Müll sammeln und die natürliche Umwelt bewahren – die REO unterstützt das Projekt der Vereine PATRON und Bayerische Fernwege e. V. (v.l.): Ilona Kaffl (Medien und Öffentlichkeitsarbeit bei der REO), Sonja Hauser (REO-Projektmanagerin Rad) und Franz Reil (Verein Bayerische Fernwege e. V.).

Foto: REO

Tourismus und Freizeit

„Bodensee-Königssee Radweg CleanUP“ – der Umweltverschmutzung den Kampf ansagen

- REO unterstützt den ersten Bodensee-Königssee Radweg CleanUP
- Mit den Patron CleanUP Touren die Natur von liegen gebliebenem Müll befreien und die natürliche Umwelt bewahren.

Mit einem gemeinsamen Aufräumevent entlang des Bodensee-Königssee Radweg soll unserer Natur etwas zurückgegeben werden. Auch im Landkreis Miesbach zogen einige Freiwillige los, darunter je ein Team der Regionalentwicklung Oberland (REO), der Feuer und Eis Touristik GmbH und des Vereins Bayerische Fernwege um Müll entlang des Radweges zu sammeln.

Auf 455 Kilometer Strecke führt der Bodensee-Königssee-Radweg von Lindau am Bodensee bis nach Schönau am Königssee auch über den Landkreis Miesbach. Sowohl für Einheimische als auch für Urlauber und Radtouristen ist der Fernradweg eine fantastische Möglichkeit, die Heimat und Nachbarschaft im Süden Bayerns auf eine ganz besondere, entschleunigte Art zu entdecken.

Gemeinsam mit dem gemeinnützigen Verein Patron organisierte das Team des Bodensee-Königssee Radweg des Vereins Bayerische Fernwege e.V. den ersten „Bodensee-Königssee Radweg CleanUP“ im Rahmen der PATRON CleanUP Tour. Eine gemeinsame Aktion, mit dem Ziel auf der gesamten Strecke Müll zu sammeln.

Da der Radweg mit 51 Kilometern auch durch den Landkreis Miesbach führt, haben sich Teams des Bodensee-Königssee Radwegs, der Feuer und Eis Touristik GmbH und der REO an der Aktion beteiligt. Die Müllsäcke und

Zangen zum Sammeln wurden den Teilnehmenden von Patron zur Verfügung gestellt. Zudem konnten die vollen Müllsäcke an beteiligten Orten, wie an der Vitalwelt in Schliersee oder an der Touristinfo in Fischbachau, abgegeben werden. Dort wurden diese dann ordnungsgemäß entsorgt.

Sonja Hauser, bei der REO, Projektmanagerin im Bereich Produktentwicklung Rad, war mit ihrem Team von Schliersee bis Hundham unterwegs: „Es hat sich gezeigt, dass unsere Radwege insgesamt sehr sauber und ordentlich sind. Der aufgefundene Müll wurde überwiegend entlang von Straßen, an Rastplätzen und in Wohngebieten gefunden und deutet eher nicht darauf hin, dass dieser von Radfahrern verursacht wurde. Von Zigarettenschachteln über Taschentücher und Glasflaschen bis zu Radkappen war alles dabei.“

Die drei Teams im Landkreis Miesbach konnten 15 Müllsäcke sammeln. Neben Verpackungsmaterial und zahlreichen Glasflaschen wurden auch größere Fahrzeugteile aus dem Innenausbau gefunden. „Für uns war die Aktion ein voller Erfolg und hat uns allen viel Spaß gemacht- bereits nach kurzer Zeit entwickelt man ein Jagdfieber nach Weggeworfenem und Liegengebliebenen. Besonders zum Saisonende wollten wir der Natur etwas zurückgeben und die Bauhöfe und Gemeinden unterstützen, an die ein großer Dank geht. Schließlich reinigen sie die Abschnitte regelmäßig das ganze Jahr“, so Franz Reil, Projektleiter des Vereins Bayerische Fernwege mit Sitz der Geschäftsstelle in Miesbach.

Ziel der Patron CleanUP Touren ist die Natur von liegen gebliebenem Müll zu befreien und die natürliche Umwelt zu bewahren. Zum ersten Mal führte PATRON eine CleanUp Aktion entlang eines kompletten Radweges durch. Insgesamt konnten laut Patron 300 km Wegstrecke gereinigt werden.

Über die Regionalentwicklung Oberland:

Die Regionalentwicklung Oberland (REO) setzt sich dafür ein, den Landkreis Miesbach als attraktiven Standort für Einheimische, Unternehmen und Gäste zu erhalten und nachhaltig weiterzuentwickeln. Das Team setzt sich dabei aus verschiedenen Fachrichtungen aus den Bereichen Wirtschaft und Tourismus zusammen, umfasst Experten für zum Beispiel Regionale Wertschöpfung, New Work, Bildung, Tourismusmanagement, Standort- oder Tourismusentwicklung und setzt interdisziplinär die verschiedenen Themen- und Projektschwerpunkte um.

Über eine Veröffentlichung der Pressemitteilung würden wir uns sehr freuen! Bei weiteren Fragen steht Ihnen Sonja Hauser gerne zur Verfügung:

Kontakt

Sonja Hauser

Projekt-Management | Tourismus und Freizeit – Produktentwicklung Rad

+49 (0) 80 25 - 99372 30

sonja.hauser@regionalentwicklung-oberland.de

Pressekontakt

Ilona Kaffl

Kommunikation

+49 (0) 80 25 - 993 72 61

ilona.kaffl@regionalentwicklung-oberland.de

Anschrift

Regionalentwicklung Oberland KU

Rathausplatz 2

83714 Miesbach

www.regionalentwicklung-oberland.de